

"Virtuelle Endlösung" der (hier zB statistischen) "Chronologiekritik" durch Vernichtung der (Geschichte der) Juden

Die Auflösung der Lehrmeinung zu «Original»-Perioden zeigt deren Vermehrfachung: *Fomenko Bd. S.*

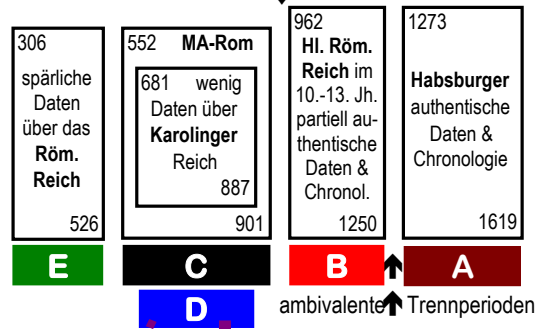
- A = Habsburger**
- A₁ = Konrad I - Konrad IV II-28
- A₂ = II-122 ff.
- A₃ = II-152 ff.
- B = Heiliges Römisches Reich im 10.-13. Jh.**
- B₁ =
- B₂ = Diocletian - Teias II-25
- B₃ = Sulla -- Julia Maesa II-31
- B₄ = Konstantin I - Theodorich II-43
- C = MA-Rom**
- C₁ = II-122 ff.
- C₂ = II-152 ff.
- D = Karolinger**
- D₁ = Constantius II - Justin I II-21
- E = Römisches Königreich**
- E₁ = Sulla - Caracalla II-43
- E₂ = Romulus Quirinus - Tarquinius d. Stolze II-42
- E₃ = 7 Trojanische Könige II-67

«Original»-Sequenz

der Perioden A-E, deren führende Figuren und Ereignisse sich in der gelehrten Historiographie auf statistisch signifikante Weise (die Wahrscheinlichkeit, voneinander abhängig zu sein, ist viel höher als eine zufällige Übereinstimmung) wiederholen, wobei dieses Phänomen aber – als Gegenprobe realisiert – in der Historiographie seit dem 17. Jh. *nicht* mehr auftritt.

Bereits C & E enthalten Elemente aus A & B

1. Almagest Editionen 1515 ... 1551
 Avignon 1305-1378 —
 Scaliger 1540-1609 —
 Dionysius Petavius = Dionysius Exiguus 1593-1652 —
 Kalenderreform 1582 •
Geschichte erst ab 10. Jh.



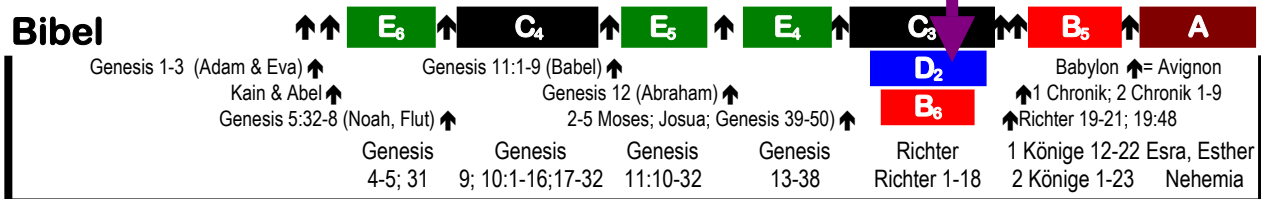
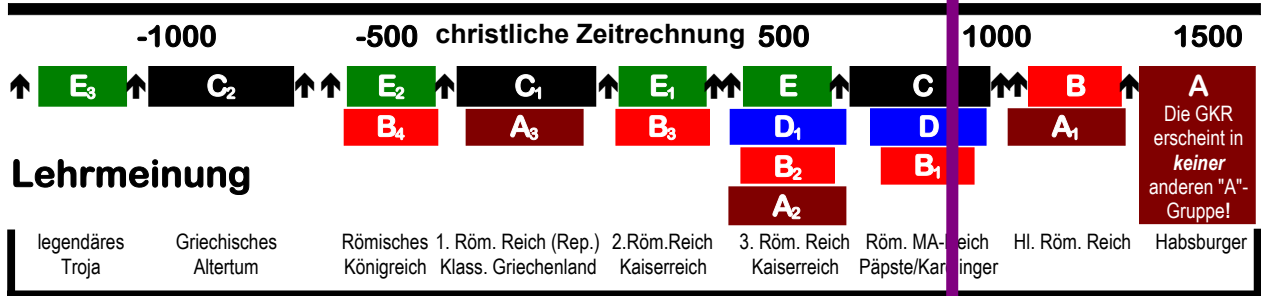
1. Rückverschiebung GKR [Gregorianische Kalenderreform] ↑ 1582



2. Verschiebung 1053 Jahre



3. Rückverschiebung 1778 Jahre



Das **Josua-Ereignis** – aus einer Zeit, als die Menschen ihr **Verständnis der beobachteten Natur** in heute als **"religiös"** oder **"mystisch"** bezeichneter Sprache **erklärten** – umfasst **zwei** Vorgänge: (1) immense **Meteoritenschauer** **zusammen** mit (2) einem **"Sonne- & Mondstillstand"**, die (3) beide als **ein & derselben** verantwortlichen Ursache – einer **am Himmel stehenden "Gottheit"**– geschuldet **beobachtet** wurden: **aber erst seit etwa einem Jahrhundert wissen** wir, dass ein Himmelskörper (a) von **Trümmern begleitet** sein & (b) die **Eigenbewegungen der Erde beeinflussen** kann. Da solcherart **reziproke Abhängigkeiten** **weder** zum zeitgenössischen **Wissen gehören** **noch** in ihrer **Komplexität erfunden** **noch** (weil sie mit modernem Wissen naturkundlich eben erklärbar sind) **psychischen Ursprungs** sein können, erweist sich das Josua-Ereignis infolge seiner inhärenten Logik als **wahr**. Im **Gegensatz** dazu erwähnt das Rolandslied (gleichfalls vor mehr als 1 Jahrhundert geschrieben) **allein** einen Sonnenstillstand, **ohne jegliche**, aufgrund moderner Naturkunde vorauszusetzender, Begleiterscheinungen, die das Josua-Ereignis bis hin zu gewaltigen (globalen) Naturkatastrophen kennzeichnen. **Deshalb** ist das **geschichtlich wahre** Ereignis das im AT-Buch Josua berichtete, welches darüber hinaus in Verbindung mit den (durch die **altägyptischen** (zB *Ipuwer*) & die **nahöstlichen** (zB *Inanna/Ishtar*) Berichte bestätigten) **Exodus-Reporten (I)** die **geographische Herkunft** der hebräischen Quellen im Alten Orient & (II) aus einer Zeit bestätigen, die nicht nur Jahrhunderte vor der Neuzeit, sondern auch eines "Mittelalters" liegt. **Hinter den "chronologiekritischen" "Josua=Roland"- (& gleichartigen anderen) Wahnbildung lauert somit die antisemitische Tendenz der totalen Aberkennung (jüdischer) AT--Geschichte, solchermassen also eine "virtuelle Endlösung", da ein Volk ohne Geschichte ja keines mehr ist.**

Die Charlemagne-Roland-Überlieferungen werden ausserdem dadurch geschwächt, dass es für sie **weder** archäologische **noch** logische **noch** dokumentarische Zeugnisse gibt, sie also sehr wohl einen legendären Charakter haben, der (wenn den statistisch signifikanten Daten gefolgt wird) durchaus vom Buch Josua stammen könnte.

Altes Testament Josua 10:11-13	Beobachtungen
[11] ER warf über sie grosse Steine vom Himmel her, bis Aseka, dass sie starben; mehr waren, die von den Hagelsteinen starben, als die die Söhne Jisraels mit dem Schwert umgebracht hatten.	Meteoriten (Steine von "barad") (A) gehen vom Agenten (B) aus.
[12] Damals hat Jehoschua zu IHM geredet, am Tag, da ER den Amoriter vor die Söhne Jisraels hingab, er sprach unter den Augen Jisraels: Sonne, bei Gibon halt still, Mond im Tal Ajjalon!	"Religiöse" Konzepte werden zur Erklärung verwendet.
[13] Still hielt die Sonne, der Mond blieb stehn... Die Sonne stand an der Hälfte des Himmels, sie sputete sich nicht einzugehn, wohl einen ganzen Tag.	Agent (B) ist ebenfalls verantwortlich für die ungewöhnlichen Bewegungen (C) von Sonne & Mond
Die komplexen Abhängigkeiten – dass ein Himmelskörper (B) von als Meteoriten (A) niedergehenden Trümmern begleitet sein kann wenn er zugleich nahe genug vorbeizieht & genügend mächtig ist, um die Erde ins Taumeln (C) zu bringen – ist erst seit etwa hundert Jahren bekannt: der Bericht ist folglich wahr.	

Ginzberg Legends of the Jews IV:11-12

Sonne und Mond standen still am Himmel
Du standest in Deinem Zorn gegen unsere Unterdrücker...
Alle Fürsten der Welt erhoben sich,
Die Könige der Völker hatten sich zusammengeschart...
Du vernichtetest sie in Deinem Ungestüm,
Und Du machtest sie in Deinem Grimm zuschanden.
Völker wurden rasend aus Furcht vor Dir,
Königreiche wankten unter Deinem Zorn...
Du gossest Rache über ihnen aus...
Du schrecktest sie in Deinem Wüten...
Die Erde bebte und zitterte von dem Grollen Deines Donners.
Du tatest sie verfolgen in Deinem Sturm,
Du tatest sie verzehren in Deinem Wirbelwind...
Ihre Leichen waren wie Kehricht.

Dass das Josua-Ereignis auf einer taumelnden Erde von enormen Kataklysmen begleitet sein muss konnten die Zeitgenossen nicht wissen.

Rolandslied

In grüner Aue stützt er [Charlemagne] sich auf das Schwert,
Kniert nieder auf den Boden und betet zu Gott unserem Herrn:
ER möge aus Liebe zu ihm der Sonne Lauf aufhalten,
Den Tag verlängern und die Dunkelheit vertreiben.

Nichts im Rolandslied (unbeschadet der Tatsache, dass es überhaupt erst im 19. XK-Jh "wieder entdeckt" wurde!) beschreibt komplexe Abhängigkeiten, welche durch ihre inhärente Logik unwiderlegbar eine Wahrheit nachweisen würden. Vielmehr kann seine weitgehende Isomorphie mit dem Josua-Bericht nur als weiterer Nachweis für die legendäre Charlemagne-Figur als Spiegelbild von Josua als realem Prototyp dienen, nicht aber vice versa!